

## Die Schaulustigen und der Elefant

Für eine spezielle Ausstellung hatte man einen Elefanten zur in einen dunklen Raum gebracht. Die Menschen strömten in Scharen herbei.

Da es dunkel war, konnten die Besucher den Elefanten nicht sehen, und so versuchten sie, seine Gestalt durch Betasten zu erfassen. Da der Elefant groß war, konnte jeder Besucher nur einen Teil des Tieres greifen und es nach seinem Tastbefund beschreiben. Einer der Besucher, der ein Bein des Elefanten erwischt hatte, erklärte: „Der Elefant sieht aus wie eine starke Säule.“

Für einen zweiten, der die Stoßzähne berührte, war klar: „Der Elefant hat die Form eines spitzen Gegenstandes.“

Ein dritter, der das Ohr des Tieres ergriff, behauptete: „Der Elefant ist eine Art Fächer.“

Mit gleicher Überzeugung aber meinte der vierte, der über den Rücken des Elefanten strich, dass der Elefant so gerade und flach sei wie eine Liege.

[Aus: Der Indianer & Die Grille, Gerhard Reichel]

### Botschaften:

- Selektive Wahrnehmung
- Man „sieht“ nur einen Ausschnitt der Wirklichkeit.

Was bedeutet die Geschichte für Sie?

.....

.....

.....